

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

7.8.1872 (No. 215)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 215.

Mittwoch den 7. August

1872.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 18,576. Huldigung betreffend.

An sämtliche Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks.

Dieselben werden veranlaßt, binnen 10 Tagen das Namensverzeichnis derjenigen jungen Bürger, welche den Huldigungs- und Verfassungseid noch nicht geleistet haben, anher einzusenden. Bei jedem Einzutragenen ist anzugeben, ob sich derselbe zur Zeit in der Gemeinde aufhält oder wo sich der Abwesende befindet.

Karlsruhe, den 3. August 1872.

Großh. Bezirksamt.  
Bachert.

3.2.

## Bekanntmachung.

Die Bechrsichtigen werden aufgefordert, ihre Ausmusterungs- und Ersatzreservescheine I. und II. Abtheilung auf der diesseitigen Gemeinderathsregistratur abzuholen.

Karlsruhe, den 5. August 1872.

Bürgermeisteramt.  
A. Günther.

## Dankagung.

Durch den Opferbeutel der Stadtkirche habe ich am verflohenen Sonntag erhalten als Liebesgabe für eine arme Kranke 1 fl. und heute von Ungenannt 10 fl. als Liebesgabe für arme Kranke. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 6. August 1872.

Th. Noth, Stadtpfarrer.

## Bekanntmachung.

Allen Denjenigen, welche ihre Einquartierungsgeber dem Centralfond des badischen Landesvereins der Kaiser Wilhelms-Stiftung für deutsche Invaliden zukommen ließen, diene zur Nachricht, daß nach Beendigung der Auszahlung dieser Gelder der Empfang der Gaben öffentlich bescheinigt werden wird.

Karlsruhe, den 6. August 1872.

Der Verwaltungsrath des bad. Landesvereins der Kaiser Wilhelms-Stiftung für deutsche Invaliden.

## Gartenbauverein für das Großherzogthum Baden.

Zweite große Ausstellung im Großh. Erprinzenpark.  
Vergebung der Wirthschaft, Conditorei und Wasserbude.

2.1. Während der Dauer unserer Ausstellung, also vom 8. bis 15. September d. J., soll eine Restauration vorhanden, eine Conditorei- und eine Wasserbude aufgestellt sein. Wer die eine oder die andere übernehmen will, wolle sein Angebot bei unterzeichneter Direktion schriftlich einreichen.

Karlsruhe, den 5. August 1872.

Die Direktion des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden.  
Fr. Köllig, Rechnungsrath, Sophienstraße 31.

## Gartenbauverein.

### Gesellige Zusammenkunft.

Behufs Mittheilung neuer Anmeldungen und über den Fortgang der Vorbereitungen zu unserer Ausstellung, Verbreitung der Loose, Entgegennahme der neuen Aufnahmekarten laden wir unsere Mitglieder zu einer geselligen Zusammenkunft auf **Donnerstag den 8. d. M., Abends 7 Uhr**, im Gasthose zum „Prinz Wilhelm“ — Amalienstraße — freundlichst ein.

Karlsruhe, den 5. August 1872.

Die Direktion.

## Bekanntmachung.

Nr. 23,147. Am 27. v. M. wurde in einer Bierbrauerei dahier eine alte Spindeluhr, welche außer dem Stundenzeiger noch einen Zeiger zur Angabe des Datums hat, sowie eine goldene Kette entwendet.

Wer über den Verbleib dieser Gegenstände

Auskunft geben kann, wolle sich bei dem unterzeichneten Gerichte melden. Es genügt übrigens auch eine Anzeige bei einem Polizeidiener.

Karlsruhe, den 2. August 1872.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

## Versteigerung einer Police.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung wird für die Gantmasse des Buchhändlers Theodor Streifau dahier eine Police der Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft vom 31. October 1866 über 10,000 fl., nach dem Ableben des Versicherten an den Inhaber der Police zahlbar, am **Freitag den 9. August**, Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Rathhaus (Zimmer des Schatzungsraths) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. August 1872.

Cevin, Großh. Notar.

## 3.3. Fahrnißversteigerung.

Heute **Mittwoch den 7. August**, Nachmittags 2 Uhr, werden aus der Verlassenschaft der Frau Franz Häuber, Pfäfersers Wittwe, Katharine geb. Hurst, in der Schützenstraße Nr. 22 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Weißzeug, Bettung, Schreibwerk und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

## Graben. Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Georg Friedrich Rösch in Graben die nachverzeichneten Liegenschaften

**Donnerstag den 17. September d. J.,**

Vormittags 9 Uhr, im Rathhaus zu Graben öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Beschreibung der Liegenschaften.

1. 18 Ruthen, die Hälfte eines einseitigen Wohnhauses mit Balkenkeller, gemeinschaftlicher Scheuer mit Heinrich Kraus, Stallung und Schweineställen in der untern Gasse. 550 fl.

2. 1 Viertel 61,4 Ruthen Acker im Wingerfeld, auf die Straße stoßend. 100 fl.

Summa 650 fl.

Karlsruhe, den 30. Juli 1872.

Großh. Notar Kirchgessner.



### Eggenstein. Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Freitag den 20. September d. J.,** Vormittags 7 Uhr, im Rathhause zu Eggenstein die nachverzeichneten Liegenschaften des Matthias Walz von Eggenstein öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist.

#### Beschreibung der Liegenschaften.

1. 1 Viertel 1 Ruthe Acker im obern Sandfeld, auf die Straßendächer stoßend 150 fl.
  2. 80 Ruthen 3 Fuß Acker im obern Sandfeld, in den alten Waldäckern 80 fl.
  3. 1 Viertel 88 Ruthen 9 Fuß Acker im untern Sandfeld, durch den Grund 250 fl.
  4. 84 Ruthen 6 Fuß Acker im mittern Damm, auf die Rheinäcker 150 fl.
  5. 44 Ruthen 17 Fuß, die Hälfte mit der untern Hälfte einer zweistöckigen Behausung, halber Scheuer und zwei Schweinsfäßen, unten im Dorfe, an der Landstraße Nr. 77 850 fl.
- Summa 1480 fl.

Karlsruhe, den 31. Juli 1872.

Groß. Notar Kirchgeßner.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* 22. Akademiestraße 22 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller u., auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten.

— Friedrichsplatz 4, drei Stiegen hoch, ist eine elegante Wohnung von 4 großen Zimmern, Alkov nebst sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Langestraße 134 ist der 2. Stock, bestehend in 5 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* Marienstrasse 35, neben Kaufmann Abend, ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, unter Abschluß, Mansarde, Küche, Keller u. auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Ebendasselbst ist im dritten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer abzugeben.

\* Waldstraße 4 ist im Hintergebäude im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. — Ebendasselbst ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

3.3. (815) Eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern in der Bahnhofstraße hat aus Auftrag zu vermieten: das Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

\* Sogleich zu beziehen sind: eine Wohnung mit 1 Zimmer, Küche und Keller, und eine Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern auf den 23. Oktober. Näheres Augartenstraße 33.

3.3. Ecke der Langen- und Hasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist eine hübsche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4-6 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

2.2. Eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Salon, 3 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 1 Mansarde nebst Küche, Speicherkammer, Holzfall nebst Wasserleitung ist auf den 23. Oktober an eine ruhige, pünktliche Familie zu vermieten: Waldstraße 89.

— Eine sehr schöne Wohnung von 2 sehr geräumigen Zimmern mit 2 Balkonen, 1 tapezirten Mansarde, Küche, Keller, Holzfall u. ist in Folge von Verletzung sogleich oder für später an einen einzelnen Herrn oder eine Dame oder an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* In einem freistehenden Landhause im westlichen Stadttheile ist eine Wohnung von 5 Zimmern an eine Familie ohne Kinder zu sehr niederem Preis auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer mit Alkov und Speicher, ist auf 15. August zu vermieten: Zirkel 24 im vierten Stock.

\* In der Schützenstraße 25 sind 3 Wohnungen im ersten (parterre), zweiten und dritten Stock, jede mit 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Auch kann extra parterre ein großes Zimmer abgegeben werden.

Eine abgeschlossene schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, mit Gasleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 140.

\* Bahnhofstraße 2 ist der zweite Stock, sowie eine Mansardenwohnung auf 23. Oktober zu vermieten.

2.2. Mühlburg. In der Hauptstraße 149 ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Garten und Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten.

N. B. Nr. 3551. Wohnungs-Vermietung. Auf 23. Oktober ist in der Stephanienstraße ein zweiter Stock, neu hergestellt, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzraum u., an eine solide und stille Haushaltung zu vermieten (Jahreszins 500 fl.) durch das

Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

### Zimmer zu vermieten.

3.3. Ecke der Langen- und Hasanenstraße sind sogleich zwei hübsche, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Nähere Auskunft daselbst im Laden.

\* Sogleich zu vermieten: 1 oder 2 unmöblierte Zimmer mit besonderm Eingang an einen einzelnen Herrn oder Dame. Zu erfragen Kreuzstraße 16 im dritten Stock.

\* Akademiestraße 23 ist im untern Stock ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* 21. Schützenstraße 27 ist ein möbliertes Zimmer im untern Stock sogleich zu vermieten.

\* Adlerstraße 20 ist ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im Eckladen.

\* Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 7.

\* Zwei kleine, ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer sind sogleich nur an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 14 im dritten Stock, täglich von 8-1 Uhr.

\* Steinstraße 11 ist im untern Stock ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst werden 1-2 Zimmer mit Alkov, Küche, Keller, Kammer, möbliert oder unmöbliert, sogleich abgegeben.

\* Zähringerstraße 90 sind ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Zähringerstraße 84 ist im Hinterhaus ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich billig an einen soliden Herrn zu vergeben. Anfrage von 2 bis 4 Uhr Nachmittags.

\* Stephanienstraße 21 ist ein großes, unmöbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten; auch kann ein Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Das Nähere im zweiten Stock des Hinterhauses.

Ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, ist sogleich mit oder ohne Kost zu vermieten: Langestraße 40 im zweiten Stock links.

### Zimmer unentgeltlich zu vermieten.

An eine gewisse solide Person, am liebsten Wittwe, wird ein Zimmer gegen geringe Dienstleistung unentgeltlich abgegeben; nur solide Personen wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Wohnungsgesuch.

\* Eine Familie, bestehend aus 3 Personen, sucht auf Oktober eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine aus zwei Personen bestehende Familie gebildeten Standes wünscht sich auf längere Zeit in Pension zu begeben und zwar Mitte September oder auch später. Sie beansprucht zwei anständig möblierte und zwei unmöblierte Zimmer, sowie einen verschließbaren Speicherraum; ferner einfache aber gute Verköstigung und Bedienung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Gesuch.

\* 21. Für zwei junge Leute, welche bis kommenden Späthjahr in die polytechnische Schule eintreten, wird in einer anständigen Familie Wohnung nebst Kost gesucht. Anerbietungen wollen gefälligst bei dem Unterzeichneten gemacht werden. R. Dietrich, Hofmeßger, Spitalstraße 37.



### Dienst-Anträge.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße 30.

\* Langestraße 161, im zweiten Stock, wird ein ordentliches, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gesucht.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bleichstraße 15 im 2. Stock links.

### Kapital-Gesuch.

\* 2000 fl. werden auf ein hiesiges Haus sogleich oder später aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### 2-3 tüchtige Gas- und Wasser-Installateure

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung sogleich bei  
3.3. **E. Bender**, Bahnhofstraße 25.

### Tüchtige Handnäherinnen

finden bei mir im Haus dauernde Beschäftigung gegen gute Bezahlung.

**Aug. Sonntag**, Langestraße 116.

### Bureau für Arbeit-Nachweis

**Karlsruhe**,  
Karl-Friedrichstraße 19.  
Im Monat Juli angebrachte Gesuche . . . 440  
erledigte " . . . 220  
unerledigt blieben . . . 220

Arbeit suchen:	Arbeit finden:
Spengler,	Bildhauer,
Schneider,	Buchbinder,
Röbke,	Conditor,
Wochenlohnner,	Gärtner,
Tagelöhner,	Glasler,
Kulischer,	Gärtler,
Herrschafsdienner.	Maler,
Arbeit finden:	Maurer,
Röhminnen (hier und	Rüfer,
auswärts),	Kellner,
Restaurations-Röhm-	Steindrucker,
innen,	Schuhmacher,
Kellnerinnen,	Schreiner,
gewöhnliche Dienst-	Schmied,
mädchen,	Schlosser,
Kindsmädchen,	Sattler,
Kammerjungfern,	Steinhauer,
Kindfrauen,	Seiler,
Bierbrauer,	Tapezier,
Bäcker,	Zeugschmiede.

### Stellenanträge.

\* Es wird sogleich ein tüchtiger Cabinetier, welcher womöglich etwas Damen fristren kann oder erlernen will, gesucht bei

**Friedrich Göß**, Erbprinzenstraße 22.

2.1. (822) Ein verheiratheter, geübter **Steindrucker** wird bei hoher Bezahlung nach Bretten gesucht, ebenso ein geübter **Blechlakier** als Aufsicht (resp. Meister), ebenfalls bei hohem Lohn, durch das Bureau für Arbeit-nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

\* Für ein hiesiges Geschäft wird ein **tüchtiger Buchhalter** zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein guter Hausknecht wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein kräftiger Bursche, welcher gute Zeugnisse besitzt und mit Pferden umzugehen weiß, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Bahnhofstraße 5.

### Arbeiterinnen-Gesuch.

\* Es finden noch mehrere Arbeiterinnen sogleich Beschäftigung. Das Nähere Steinstraße 6, parterre links.

### Lehrlings-Gesuch.

\* Ein junger Mann, welcher die **Photographie** erlernen will, kann sogleich eintreten bei  
**Schulz & Suck**.

### Beschäftigungs-Gesuch.

2.1. Jedwede Arbeiten auf Maschinen werden billig und gut besorgt im Laden 132 Langestraße 132. -- Ebendasselbst werden mehrere geübte **Maschinennäherinnen** gesucht.

### Verloren.

\* Eine kleine goldene Broche, mit **Rosette** besetzt, wurde am 8. d. M. verloren. Der Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Verloren wurde am 5. d. M. ein **Wentil** nebst **Mutter** von einer Patent-Are. Abzugeben gegen Belohnung Kasernenstraße 7.

\* Vor einigen Wochen blieben in meinem Laden ein **Vortemmonnaie** mit etwas Geld und ein weißes **Sacktuch** mit ausgeschriebenen Namen und vor ein Paar Tagen ein **Sonnenschirm** liegen; diese Gegenstände können gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.  
**J. Mattinger**, Langestraße 151.

### Entlaufener Hund.

\* Ein schwarzer **Budel** ist entlaufen. Wieder abzugeben: **Sophienstraße 37** im Garten. Vor Ankauf wird gewarnt.

### Entflogene Taube.

\* Ein blaues **Növentäubchen** (Tauber) mit schwarzen Strichen auf den Flügeln hat sich entflogen. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung abzugeben: **Erbprinzenstraße 18**.

### Neubauten.

3.3. einige zwei- und dreistöckige, schön und solid gebaut, auch meistens mit Garten versehen, sind im Kaufpreise von 14,000 - 17,000 fl. bei Anzahlung von 3000 - 4000 fl. zu erwerben. Das Nähere zu erfahren **Adlerstraße 42** parterre.

### Häuserverkauf.

Eine schöne, große Villa auf der **Kriegsstraße**, sowie ein dreistöckiges Haus mit Garten in dem **Bahnhofstadtteil** und ein Haus in der **Langenstraße** hat im Auftrag zu verkaufen: **S. Brunn**, **Stephanienstraße 45**, von 12 bis 4 Uhr.

### Häuser- und Baupläzeverkauf.

\* In der **Wilhelmsstraße** ist ein neues Haus mit **Fabrikgebäude**, als **Hinterhaus** oder **Werkstätte** zu benützen, zu verkaufen.

Ein Haus daneben mit **theilweise Hinterhaus** und etwas **Garten**.

Zwei **Baupläze** für Häuser, Hof und **Garten**. Zwei **Baupläze** mit einem **Fabrikgebäude**. Die **Fabrikgebäude** enthalten **Keller** und **Speicherräume** und sind leicht zu **Wohnungen** herzurichten oder als **Schreinereien** und dergleichen **brauchbar**.

Die näheren Bedingungen sind zu erfragen bei  
**C. W. Klages**,  
**Bismarckstraße 15**, gegenüber der **Turnhalle**.

### Kanarienvögel

(Männchen und Weibchen) werden sammt Käfig billig abgegeben. Näheres **Friedrichsplatz 8** im **Hinterhaus**.

### Nähmaschine.

eine in ganz gutem Zustande (**kettenstich**), ist billig zu verkaufen. Näheres **Leopoldstraße 13**.

### Verkaufsanzeigen.

\* Eine **Partie Jaloufie-Läden** zum **Aufziehen** sind billig zu verkaufen. Das Nähere bei **Herrn Sattlermeister Gastei**, **Ritterstraße 8**.

Zu verkaufen: 1 **Chiffonniere** und 1 große **Kommode**, nur ganz kurze Zeit gebraucht: **Langestraße 112**.

Ich habe eine größere **Partie leere Schachteln** zu verkaufen, welche ich billig abgebe.  
**Aug. Sonntag**, **Langestraße 116**.

Zu verkaufen von neuen Gegenständen: 2 gleiche **polirte Bettladen** mit **Rost**, **Matrassen**, **Kopfpolster**, 1 **Rosshaarmatrasse**, 1 **Kommod** mit 3 **Schubladen**, 2 **Holzloffer**, 6 **Strohstühle**, **Wasch- und Nachttische**, 1 gut erhaltener **Schreibkommod**, gebraucht, 18 fl., 1 **zweithüriger Kleiderkasten** 12 fl. 30 fr., 1 **Schaukelwiege** 7 fl. 30 fr., 1 **Bettkasten** 5 fl. 30 fr., 1 **Kindbettlädchen** 5 fl., 1 **Notengestell** 4 fl. 30 fr., 1 **Dienstbotenbett** mit **Bettlade** 30 fl., 1 **lange Bank** 6 fl.: **Erbprinzenstraße 13** im **Hinterhaus**.

\* **Kasernenstraße 4** sind im **Hintergebäude** im **zweiten Stock** zu verkaufen: 1 **schöner Ovaltisch**, 1 **Nachttisch**, 1 **Fauteuil** (ältere Façon, neu überzogen), 1 **große, gut erhaltene Krantstange**.

\* **verschiedene Sorten schöne Tauben** sind zu verkaufen: **neue Waldstraße 65**.

### Schuh- und Stiefel-Ankauf.

\* 12.1. **Getragene Schuhe** und **Stiefel** werden fortwährend an- und verkauft, auch sind daselbst alle Sorten **neue** zu haben:  
**Leopoldstraße 11** im **Laden**.

### Herrn- und Frauenkleider

\* 2.2. **aller Art**,

**Gold** und **Silber**, **Betten**, **Weißzeug** werden sehr gut bezahlt. **Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Wandervor am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlschor** abgeben.  
**E. Lazerus** aus **Bruchsal**.







Zur Anfertigung von  
**Applications = Arbeiten**  
 und **Bezeichnungen** jeden Genres auf  
 Tuch, Leinen, Leder und sonstige Stoffe,  
 ebenso zum Sticken von  
**Wappen u. Monogrammen** u.  
 in jeder gewünschten Manier empfiehlt  
 sich die  
 Tapissier-Handlung  
**Fr. Distelhorst,**  
 Langestraße 179.

**Corsetten.**  
**Madame Wenz,**  
 aus dem Hause Hippolyt,  
 Corsettenfabrikant in Paris,  
 Hoflieferant von Frankreich  
 und mehrerer auswärtiger Höfe,  
 empfiehlt ihre durch Eleganz und Schönheit  
 der Formen sich auszeichnenden **Corsetten**  
 den Damen Karlsruhe's, sowie für Umgegend,  
**Leibbinden** und alle in dieses Fach ein-  
 schlagende Artikel, sowohl für Kinder, wie er-  
 wachsene Personen. **Kleine Herrenstraße**  
**17 porterre, Karlsruhe.**

**Wichtig für Damen!**  
**Wollschweißblätter**, die jede sich unter  
 den Armen bildende Schweissdunstung an-  
 ziehen, und daher nie Flecken in den Taillen  
 der Kleider entstehen lassen, hält für Karlsruhe  
 und Umgegend alleiniges Lager und verkauft  
 zu Fabrikpreisen das Paar zu 18 fr., 3 Paar  
 51 fr., und gibt Wiederverkäufern angemessenen  
 Rabatt  
 Herr **Th. Dürr**, Posamentier, Herrenstr. 20b.  
 Frankfurt a/M., im August 1872.  
 8.1. **Rob. von Stephani.**

4.3. **Karlsruhe.**  
**Langestraße 82a,**  
**Ecke Lammstraße.**

**Einmachgläser und Obsttöpfe**  
 in jeder Größe bei  
**Ehr. Köbig & Comp.**  
 im Deutschen Hof,  
 3.3. **Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße.**

Die  
**Möbel- und Bettenhandlung**  
 von  
**F. Holz**, Waldhornstraße 19,  
 vermietet jederzeit sowohl ganze Einrich-  
 tungen wie einzelne Gegenstände und werden  
 äußerst billig berechnet.

Eine Parthie zurückgesetzter **Beug-**  
**und Lederstiefel** mit und ohne Absatz,  
 schwarz und farbig, empfiehlt zu herabge-  
 setzten Preisen  
**Luise Epies**, Friedrichsplatz 8.

**Anzeige.**  
 12.7. Meinen geehrten Kunden zeige ich  
 hiermit an, das ich Reparaturen jeder Art in  
 meiner Wohnung, Zähringerstraße 57 im 2.  
 Stock, annehme und zur besten Zufriedenheit  
 ausführen werde.  
**F. Wandelbaum**, Uhrmacher.

Ich besitze durch einen sehr günstigen  
**Einkauf** eine Parthie **Herren-Leder-**  
**Koffer** und **Handkoffer**, besonders sehr  
 schöne **Damenkoffer**, welche zu äußerst  
 billigem Preise abzugeben im Stande bin.  
**Liebmann Ettlinger**,  
 Ritterstraße 12.

**Reise- und Damentaschen** in allen  
 Größen (in **Zucht, Leder** und **Saf-**  
**tan**), **Handkoffer** und **Reisefäcke**  
 in **Segeltuch**, **Geld-** und **Umbhän-**  
**gertaschen**, sowie sonstige **Reise-Artikel**  
 empfiehlt in neuer Sendung  
**Fr. Distelhorst**,  
 6.5. **Langestraße 179.**

Feinste und für's Leder unschädliche  
 10.7. **Stiefelwische**  
 en gros et en détail  
 bei **J. Beuchert**, Schuhmacher,  
 Waldstraße 11.

**Geschäfts-Gröfßnung u. Empfehlung.**  
 Hiermit beehre ich mich, verehrlichem hiesigen und auswärtigen Publikum die  
 ergebnste Anzeige zu machen, das ich in meinem Hause **Spitalstraße 30** (früher  
 L. Steurer) ein  
**Colonialwaaren-, Cigarren- und Tabak-Geschäft**  
 eröffnet habe.  
 Durch gute Waaren und billige Preise werde ich stets bemüht sein, das mir  
 gütigst zu Theil werdende Vertrauen bestens zu rechtfertigen.  
 Karlsruhe, den 4. August 1872. Hochachtungsvoll  
**Carl Jundt.**

2.2. **Magdeburger Lebensversicherungsgesellschaft.**  
 Unsere Geschäftszimmer befinden sich nunmehr  
**Kronenstraße 2b**, Eingang im Zirkel.  
 General-Vertretung und Oberinspektion für Baden und Rheinpfalz.  
 2.1. **J. E. Annler.**

**Local-Veränderung.**  
 Mein Geschäft befindet sich nunmehr  
**107 Langestraße 107**, neben dem **Gasthaus**  
**zur Stadt Straßburg.**  
**Jean Schmidt**,  
 3.3. **Uhrmacher.**

**Bekanntmachung.**  
 In Folge sehr großen Aufschlags der Saarkohlen kosten meine Backsteine vom  
 1. August ab **22 fl.**, Dachziegel ebenso.  
**Adolph Jost.**

**Büreau für Arbeitsnachweis u.**  
**Stellenvermittlung,**  
**Waldstraße 37.**

**Anzeige.**  
 3.3. Versteigerungen jeder Art werden über-  
 nommen von dem  
 Geschäfts-Agenturbüreau von **Neuert**,  
 Schützenstraße 25a.

**Anzeige.**  
 Frische **Leber-, Grieben-, Brat- und**  
**Schinkenwürste** nebst neuem **Sauer-**  
**kraut** empfiehlt heute  
**Soder**, Gasthaus zum Mohren.

**Dankagung.**  
 In Folge der Bütte im Karlsruher Tag-  
 blatt sind für die Wittve des verunglückten  
 Georg Friedrich **Müller** von hier im Ganzen  
 75 fl. 26 fr. eingegangen.  
 Indem ich den Empfang dieser reichlichen  
 Liebesgabe bescheinige, spreche ich den geehrten  
 Gebern für deren Spendung im Namen der  
 Wittve den herzlichsten Dank aus.  
 Deutschnureuth, den 5. August 1872.  
**Sachs. Pfarrer.**

**Niederkranz.**  
 Heute keine Probe, dafür **Freitag**  
 Abend Probe.



### Todesanzeige.

\* Von dem am 5. d. M. erfolgten Hinscheiden meiner Frau, Luise geb. Gafel, setze ich Freunde und Bekannte derselben in Kenntniß.

Fried. Schmidt, Kaufmann.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

## Fahrplan

der  
**Großh. Bad. Eisenbahnen.**

Sommerdienst 1872.

**Taschenformat.**

Preis 9 fr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Braunschweiger 20 Thlr.-Loose von 1868.

15. Verziehung am 1. August.

Gewinnziehung am 30. September 1872.

Seite 222 370 850 893 1166 1407 1747 1792  
1977 2294 2655 2775 2782 3039 3470 3493 3313  
4098 4183 4193 4234 4266 4798 5136 5203 5624  
5751 6078 6090 6150 6746 6874 7039 7258 7341  
7496 7898 8142 8195 8488 8514 9066 9084 9714  
9731.

Den sichersten, auf gründlichem wissenschaftlichem Studium beruhenden Weg zur Hilfe für Haarleidende bietet die Broschüre: „Wissenschaftliche Abhandlung über das menschliche Haar“, welche gegen Einsendung von 15 fr. in Briefmarken durch den Specialisten für Haarleidende, Heinrich Siggelkow, 2ter Durchschnitt Nr. 16 in Hamburg, zu beziehen ist.

### Museum.

Heute bei günstiger Witterung Gartenmusik. Anfang 6 Uhr.  
Der Vorstand.

**Die hiesigen Musikfreunde,** welche sich für die Verstärkung unseres Stadtorchesters interessieren, werden hiermit höflichst eingeladen, sich **Mittwoch den 7. August, Abends 7 Uhr,** zu einer Besprechung im großen Saale der Eintracht einzufinden. Nach der Besprechung Konzert. Eintritt frei.

### 2.2. Mehrere Musikfreunde.

#### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

4. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 17	27" 9,5"	„	„
6 „ Abds.	+ 15	27" 9,5"	„	„
5. Aug.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 8"	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 18	27" 9"	„	hell
6 „ Abds.	+ 17	27" 9"	„	Regen

#### Standesbuchs-Auszüge.

##### Geburten:

4. Aug. Luise Frieda Dominika, Vater Ludwig Gröfser, Eöcher.

##### Todesfälle:

5. Aug. Carl Nöfke, pens. Reallehrer, ein Schwann alt 61 Jahre.  
6. „ Friedrich, alt 5 Jahre 11 Monate 7 Tage, Vater Schneider Biruth

**Kleine Kirche.** Donnerstag den 8. August um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver

aus der

**Chocolade-Fabrik von G. A. Weiss,**

Königl. Hoflieferant in Stuttgart,

empfiehlt zu den Fabrikpreisen

**R. Hoffmann-Bohn.**

**Schablonen zu Weißstickerei jeder Art in allen möglichen Dessins, ferner solche zum Signiren von Kisten zc. nebst hiezu passenden Winkeln und Signirsteinen halte stets in großer Auswahl bestens empfohlen.**

**H. Prey,**

132 Langestraße 132.

## Vor Beginn der Herbst-Saison

beabsichtige mein Lager

**glatter und faconirter Kleiderstoffe, Confections &c. &c.**

durch wesentliche Preisherabsetzung zu räumen.

Ich verkaufe von heute an in schönstem Farben-Sortimente:

reintwollene Popeline, früher à 48 fr., kosten jetzt à 36 fr.,

reintwollene Croisés, Serges zc. zc., früher à 1 fl. bis 1 fl.

6 fr., kosten jetzt à 42 fr.,

Ceçossais und Façonnés, früher à 36 bis 48 fr., kosten jetzt à 20 bis 30 fr.,

schwarze, Halbwole- und Imitations-Stoffe sehr billig.

Außerdem empfehle mein Lager in Regenmänteln, Jacken, Waterproofs, Kleider- und Hemdenflanellen, Châles auch unter dem Preise.

**N. L. Homburger,**

Langestraße 203.

## Wilhelm Köllitz,

Langestraße 141,

empfiehlt sein auf's Reichhaltigste sortirtes Lager in

**Schuhen und Stiefeln**

für Herren, Damen und Kinder

in bekannt solider Waare. 3.1.



## Bürger-Verein.

3.1. Montag den 12. d. M. bei günstiger Witterung **Abendunterhaltung** in der Clever'schen Bierhalle, unter gefälliger Mitwirkung des Stadtorchesters. **Anfang 7 Uhr,** Karlsruhe, den 6. August 1872.

Der Vorstand.